



ARUTEL WÄCHTERSCHUTZSYSTEM

Das ARUTEL Wächterschutzsystem ist eine ergänzende Maßnahme zum Schutz des menschlichen Lebens auf "Einmannarbeitsplätzen". Die PC-, bzw. netzwerkbasierende Einrichtung generiert bei unvorhersehbaren Ereignissen (z. B. Unfall, Angriff) einen automatischen Notruf zu einer ständig erreichbaren Leitstelle.

Ein integrierter telefonischer Alarmserver benachrichtigt einen oder mehrere Hilfeleistende intern oder extern sicher über das Telefon. Auch andere Medien, wie E-Mail, Fax, Pager oder Lautsprecher können adaptiert werden. Die Sprachmeldungen werden dabei unverzüglich aus einer Datenbank entnommen. Durch situationsgerechte Verhaltensanweisungen kann automatisch ein Krisenstab über eine Telefonkonferenz einberufen werden.

Funktionalität und Nutzungsmöglichkeiten

Nutzung von jedem Telefon aus (weltweit):

Die Bedienung erfolgt mittels Einwahl über interne oder externe Telekommunikationsnetze. Der Kontrollgänger startet, verlängert und stoppt die Wächterschutzfunktion nach eigenem Ermessen. Lässt der Kontrollgänger die Aktionszeit unversehens ablaufen, so wird vom System automatisch ein Ruf als Verlängerungserinnerung zu den im Bereich des Kontrollganges befindlichen und programmierten Telefonapparaten ausgelöst.

WEB-Browser:

Ein (durch Zugriff berechtigter) Leitstand hat jederzeit die Möglichkeit per Web-Abfrage den derzeitigen Zustand des Wächterschutzsystems abzufragen. Darauf ist z.B. ersichtlich, welcher Rundgang gerade in welchem Zustand aktiv ist.

Merkmale des ARUTEL-Moduls

- 19" Format, 1 HE od. Tischgehäuse (S_o)
- VoIP-, Q-Sig-Protokolle oder EDSS1
- Ausbaustufen S_{2m} oder S_o
- Redundanter Ausbau möglich

Typische Einsatzbereiche

- Justizvollzugsanstalten; Schutz des Wachpersonals
- Kontrollgänge im Bereich Bergbau, Tagebau
- Umweltdienste; Kontrolle der Mitarbeiter im Außenbereich

Alle Vorgänge werden durch Datenbankeinträge im Steuerrechner gespeichert. Die Auslagerung der Datei und der Abruf eines Protokolls ist nach Tagen selektiert möglich.